



Solvay-Werk Rheinberg:

Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten an Anlagen im westlichen Werkteil

Rheinberg, 18. September 2009 – Ab dem 19. September wird die Produktion in der Elektrolyse und der Allylchlorid-Epichlorhydrin-Anlage für rund eine Woche still stehen. Der Grund: die jährlich anstehenden, umfassenden Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten. „Sicherheit wird bei Solvay groß geschrieben, deshalb werden die Produktionsanlagen zu festgelegten Zeitpunkten auf Herz und Nieren geprüft. Da viele dieser Wartungs- und Prüfarbeiten nicht im laufenden Betrieb erfolgen können, stellen wir dafür die Produktion ab“, so Dr. Richard Rösler, Werkleiter des Solvay-Werks Rheinberg.

Am 19. September ab 7:00 Uhr werden die Anlagen zunächst heruntergefahren und entleert. Dabei wird gegebenenfalls überschüssiges Propengas über die Fackel der Anlage verbrannt. Während der Revisionsarbeiten werden sämtliche Anlagenteile gründlich gereinigt, untersucht, auf sichere Funktionsfähigkeit geprüft und einige Bauteile ausgetauscht. Insgesamt stehen in der Woche bis zum 26. September rund 250 einzelne Arbeitsaufträge auf dem Programm. Dazu werden bis zu 100 Spezialisten von Partnerfirmen die Solvay-Mitarbeiter der betroffenen Anlagen unterstützen. Begleitet wird das Projekt von Mitarbeitern der Technischen Überwachung, die vor der Wiederinbetriebnahme auch die vorgeschriebenen Sicherheitsprüfungen durchführen.

Hintergrundinformationen:

In der Elektrolyseanlage wird Sole unter Einsatz von elektrischer Energie in Natronlauge und Chlor aufgetrennt. Beide Stoffe werden für die Allylchlorid- und Epichlorhydrin-Produktion im Rheinberger Solvay-Werk verwendet. Allylchlorid ist Ausgangsstoff für Lacke und Silikone oder wird als Härter in Autoreifen eingesetzt. In Rheinberg ist es außerdem Ausgangsstoff für die Epichlorhydrinproduktion. Epichlorhydrin ist Grundstoff in Klebstoffen, Zusatzstoff in der Papierherstellung oder in Epoxidharzen, die beispielsweise im Fahrzeug- und Flugzeugbau oder bei der Fertigung von Rotorblättern für Windräder benötigt werden.